



Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

amazon.de

Gedruckte Verlagsausgabe dieses Titels bestellen

Cecelia Ahern

Für immer vielleicht

Roman

Aus dem Englischen von
Christine Strüh

Unverkäufliche Leseprobe

Auszug aus der Mitte des Romans

Meine Trauzeuginnen-Rede

Guten Abend allerseits, mein Name ist Rosie, und wie ihr alle sehen könnt, hat Alex einen nichttraditionellen Weg eingeschlagen und mich gebeten, heute seine Trauzeugin zu sein. Weil ich nämlich früher mal die wichtigste Person in seinem Leben war. Heute steht mir dieser Titel natürlich nicht mehr zu. Er gebührt Sally, die er heute geheiratet hat und die seit einiger Zeit die wichtigste Person in seinem Leben ist.

Ich könnte mich sicher mit einem gewissen Recht als seine »beste Freundin« bezeichnen, aber ich denke, es wissen alle, dass auch dieser Titel mir nicht mehr zusteht. Auch er gehört jetzt Sally.

Aber was Sally nicht hat, das sind die Erinnerungen an Alex als Kind, an Alex als Teenager und an einen Alex, der eigentlich schon ein Mann sein möchte, es aber noch nicht ganz geschafft hat. Vor allem das letztere Stadium würde er sicher gern aus seinem Gedächtnis streichen, aber stattdessen verrate ich euch jetzt was davon. (*Hoffentlich fangen hier alle an zu lachen.*)

Ich kenne Alex schon, seit er fünf Jahre alt war. Ich erschien zu meinem ersten Schultag mit verheulten Augen, roter Nase und eine halbe Stunde zu spät. (*Ich bin so gut wie sicher, dass Alex hier schreien wird: »Gäh! Was Neues ist dir wohl nicht eingefallen?«*) Ich bekam die Order, mich nach hinten zu setzen, neben einen müffelnden, rotznäsigen, ungekämmten kleinen Jungen mit einem abgrundtiefen Schmollen im Gesicht, der mich weder anschauen noch mit mir reden wollte. Ich hasste ihn.

Ich weiß, dass er mich auch gehasst hat. Er hat mich unterm Tisch gegen die Schienbeine getreten und dem Lehrer gepetzt, ich würde bei ihm abschreiben. Zwölf Jahre lang saßen wir nebeneinander, stöhnten über die Schule, stöhnten über Freundinnen und Freunde, wünschten uns, älter und klüger zu sein und nicht mehr zur Schule gehen zu müssen, träumten von einem Leben, in dem es keine Doppelstunden Mathe am Montag gab.

Jetzt hat Alex genau so ein Leben, und ich bin stolz auf ihn. Ich bin glücklich, dass er in ~~der perfekten~~ ~~ach so klugen und nervigen~~ Sally die wichtigste Person in seinem Leben und seine neue beste Freundin gefunden hat.

Jetzt bitte ich euch alle, die Gläser zu erheben, auf *meinen* besten Freund Alex und seine neue beste Freundin und Frau Sally anzustoßen und ihnen für die Zukunft Glück und Freude ~~und eine baldige Scheidung~~ zu wünschen.

Auf Alex und Sally!

Oder irgendwas in diesem Stil: Was hältst du davon, Ruby?

Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Würg, kotz, spei. Das wird garantiert allen gefallen. Viel Glück, Rosie. Keine Tränen und TRINK LIEBER NICHTS, sonst sagst du garantiert irgendwas, was du später bereust.

*

An Rosie

Grüße von den Seychellen! Liebe Rosie, ganz, ganz herzlichen Dank für letzte Woche! Es war einfach super. Ich hätte nie gedacht, dass ich meinen Hochzeitstag genießen würde, aber dank dir hab ich es geschafft. Keine Sorge, ich glaube, es hat keiner gemerkt, dass du die ganze Zeit betrunken warst, außer vielleicht bei deiner Rede, aber die war schlicht der Brüller. Allerdings vermute ich, dass der Pastor nicht sehr begeistert war, als du ausgerechnet in dem Moment, als ich »Ja, ich will« gesagt hab, so laut Schluckauf bekamst.

An die Junggesellenparty kann ich mich kaum erinnern, aber wie ich höre, war sie ein großer Erfolg. Die Jungs hören gar nicht mehr auf, davon zu erzählen. Ich glaube, Sally war leicht verärgert, dass sie einen Mann mit nur einer Augenbraue heiraten musste, aber mir ist egal, was die anderen sagen, ich weiß, es war nicht deine Schuld. Auf den Hochzeitsfotos sieht man immer nur mein linkes Profil, aber das macht nichts, weil Sally sowieso sagt, das ist meine gute Seite. Im Gegensatz zu dir, die immer behauptet, das Beste an mir ist, wenn man mich von hinten sieht.

Die Hochzeit hat echt gut geklappt, findest du nicht auch? Ich dachte, ich wäre bestimmt ein totales Nervenbündel, aber du hast mich so oft zum Lachen gebracht, dass ich mich ganz gut in den Griff gekriegt habe. Vielleicht hätten wir bei den Hochzeitsfotos etwas ernster sein sollen, denn jetzt gibt es vermutlich keine einzige anständige Aufnahme von uns, bloß irgendwelche Lachgrimassen. Von meiner Idee mit der Trauzeugin war Sallys Familie zwar nicht sonderlich begeistert, aber Sallys Dad fand dich super. Stimmt es, dass du mit ihm dreifache Tequilas auf Ex getrunken hast?

Meine Eltern haben sich total gefreut, dich und Katie zu sehen. Es ist echt lustig – sie finden, dass Katie genauso aussieht wie du mit acht. Ich glaube, meine Mum hat irgendwie gehofft, du wärst tatsächlich acht und ich am besten auch. Sie war den ganzen Tag über ziemlich rührselig. Aber sie und mein Dad reden beide immer noch davon, wie toll du in diesem Kleid ausgesehen hast. Als wärst du selbst die Braut gewesen!

Und das stimmt auch, Rosie! Ich glaube, ich hatte dich vorher überhaupt noch nie in einem Kleid gesehen (jedenfalls nicht, seit du ungefähr so alt warst wie Katie). Na ja, wenn ich es damals zum Abschlussball geschafft hätte, wäre es jetzt nicht das erste Mal gewesen. O Gott, ich klinge schon wie ein Opa, der vom Krieg erzählt.

Deine Rede fanden alle genial, und ich glaube, meine Freunde sind samt und sonders in dich verschossen. Nein, ihre Telefonnummern kriegst du trotzdem nicht. Übrigens bist du immer noch meine beste Freundin, Rosie. Das wird sich nie ändern. Nur damit du es weißt.□

Das Eheleben läuft bis jetzt ganz gut. Wir sind ja erst seit zehn Tagen verheiratet, deshalb haben wir uns nur ... zehnmal gestritten. Ha ha. Jemand hat mir erzählt, dass Streiten zu jeder gesunden Beziehung dazugehört ... also mach ich mir keine Sorgen. Unser Quartier ist der Oberhammer, worüber ich froh bin, schließlich kostet es ein Vermögen. Wir wohnen in so einer Art Holzhütte, die auf Stelzen im Wasser steht. Das Wasser ist türkis und man sieht eine Unmenge knallbunter Fische. Ein Paradies – es würde dir bestimmt gefallen. Überhaupt – falls du dich immer noch fürs Hotelgewerbe interessierst, wäre hier ein phantastischer Arbeitsplatz für dich. Stell dir vor, ein Büro direkt am Strand ...

Ehrlich gesagt würde ich am liebsten den ganzen Tag am Strand rumliegen und faulenzern und Cocktails schlürfen, aber Sally muss ständig was unternehmen, deshalb werde ich ins Meer geschleppt oder fliege plötzlich in einem höchst seltsamen Apparat am -Himmel. Ich würde mich nicht wundern, wenn meine Frau eines Tages beschließt, dass wir unser Mittagessen unter Wasser einnehmen.□

Ich hab Geschenke für dich und Katie gekauft und hoffe, dass sie wohlbehalten bei euch ankommen und die Post sie nicht zerquetscht hat. Muscheln sind hier in der Gegend eine Art Glücksbringer, und ich weiß, dass du schon immer gern am Strand Muscheln gesammelt hast, als wir klein waren, und jetzt kannst du die schönsten um den Hals tragen.

Tja, jetzt muss ich wohl mal Schluss machen, anscheinend sollen nämlich Leute in den Flitterwochen keine Karten schreiben, ganz zu schweigen von Briefen, die so lang sind wie Romane (das sagt jedenfalls Sally – also höre ich auf). Ich glaube, sie ist gerade auf die Idee gekommen, wir könnten uns doch mal auf Wasserskiern von einem Delphin rumziehen lassen oder so was.

Himmel hilf, worauf hab ich mich da nur eingelassen?

Alles Liebe,

Alex

P.S. Ich vermisse dich!

Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Ich hab dich aus dem Fenster zur Arbeit kommen sehen. Was zum Teufel hast du da um den Hals? Muscheln?

Rosie: Die bringen Glück.

Ruby: Aha. Heute schon welches gehabt?

Rosie: Ich hab den Bus heute Morgen nicht verpasst.

Ruby: Aha.

Rosie: Ach, verpiss dich.

Rosie hat sich ausgeloggt.

Von: Rosie

An: Ruby

Betreff: Nicht zu fassen

Ich faxe dir einen Brief, den Sally an Katie geschickt hast. Lass mich wissen, was du davon hältst.

Liebe Katie,

danke, dass du bei meiner Hochzeit letzte Woche mein Blumenmädchen warst. Alle fanden dich wunderschön, eine richtige kleine Prinzessin.

Ich und Alex machen jetzt Ferien auf den Seychellen, auf einer -Insel. Das wäre genau das Richtige für deine Mummy. Sag ihr, dass es hier wunderschön ist, warm und sonnig. Du kannst ihr auch das Foto von Alex und mir zeigen, wie wir am Strand liegen, damit sie sieht, wie es hier ist. Wir sind sehr glücklich und sehr verliebt.

Ich lege auch ein Bild von dir mit mir und Alex an unserem Hochzeitstag bei, damit du es rahmen und bei dir zu Hause aufhängen kannst. Ich hoffe, es gefällt dir.

Ruf uns bald mal an!

Liebe Grüße von

Sally

Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Klingt so, als würde die Zicke sich ein bisschen aufspielen, um ihr Territorium zu markieren.

Rosie: Indem sie einem unschuldigen kleinen Mädchen so einen Brief schickt??!!

Ruby: Na ja, es ist doch eindeutig, dass sie gewusst hat, dass du ihn in die Finger kriegen würdest. Ziemlich mies, klar. Aber lass dir wegen Sally keine grauen Haare wachsen. Sie versucht bloß klarzustellen, wer jetzt die Frau in Alex' Leben ist. Warum tut sie das wohl? Hast du sie irgendwie erschreckt?

Rosie: Was denkst du denn? Ich doch nicht!

Ruby: Rosie?

Rosie: Na ja, okay. Vielleicht hat sie sich ein bisschen bedroht gefühlt, weil Alex und ich uns bei ihrer Hochzeit besser amüsiert haben als sie.

Ruby: Volltreffer!

Rosie: Ja, aber so sind wir doch immer, Ruby. Ich hab nicht mit ihm geflirtet, da war überhaupt nichts. Wir waren einfach gut gelaunt. Aber Sally konnte sich tatsächlich den ganzen Tag lang kein Lächeln abringen. Sie hat ständig ein total verbissenes Gesicht gemacht und alle angeschmollt.

Ruby: Weißt du, ich glaube dir, aber die meisten anderen Menschen würden wahrscheinlich denken, du lügst. Aber wie dem auch sei – reg dich nicht über Sally auf, ignorier sie einfach.

Rosie: Keine Angst, ich werde nicht auf diesen komischen Brief eingehen. Aber ich wollte, diese blöde Kuh hätte wenigstens so viel gesunden Menschenverstand, dass sie nicht auch noch meine Tochter mit reinzieht.

Ruby: Katie wird das schon hinkriegen, die ist ein kluges Mädchen. Genau wie ihre Mutter.

Liebe Sally,

freut mich, das dir mein Kleid gefallen hat, aber wenn ich du wäre, hätte ich an meinem Hochzeitstag auch so ein hübsches Kleid wie das von meiner Mum angezogen. Alle fanden, das es echt gut zu Alex' Smoking gepast hat. Ich habe Mum und Toby (das ist mein bester Freund) das Foto von dir und Alex am Strand gezeichnet, und Toby meint, er hofft, das dein Sonnenbrand nicht allzu doll wehtut. Sieht echt schlimm aus.

Ich muss aufhören, weil Mums neuer Freund gleich kommt. Sag Alex einen schönen Gruß von mir, Mum und Toby.

Liebe Grüße von

Katie

[...]

Von: Alex

An: Rosie

Betreff: Geheimer Freund

Bin zurück aus den Flitterwochen! Da hast du raffiniertes kleines Luder mir doch einfach verschwiegen, dass du einen neuen Freund hast! Sally konnte es kaum abwarten, mir davon zu berichten. Süß, oder? Ich habe gar nicht mitgekriegt, dass Katie und Sally sich schreiben – du etwa?

Also, warum hast du den Typen bei der Hochzeit mit keinem Sterbenswörtchen erwähnt? Sonst hast du doch keine Geheimnisse vor mir. Also, raus damit! Wie ist er denn so? Wie heißt er? Wo hast du ihn kennen gelernt? Wie sieht er aus? Womit verdient er seine Brötchen? Ich hoffe, er macht eine Menge Geld und ist nett zu dir, sonst werde ich ihn persönlich erwürgen.

Ich will den Knaben unbedingt bald sehen, damit ich beurteilen kann, ob er es verdient hat, von mir, deinem besten Freund, akzeptiert zu werden. Ich möchte alle Einzelheiten wissen (na ja, vielleicht nicht *alle*).

Liebe Stephanie,

ich wollte mal wieder schreiben, um zu fragen, wie es dir geht. Und um dir ein paar gute Neuigkeiten zu erzählen. Bestimmt hat Rosie dir noch nichts davon gesagt, sie redet nämlich nicht viel darüber, aber sie hat jemanden kennen gelernt! Wir freuen uns alle sehr, und sie macht einen richtig glücklichen Eindruck. Ihre großen blauen Augen schauen längst nicht mehr so traurig in die Welt, und sie ist einfach wieder viel mehr unsere lebhaft kleine Rosie.

Gestern hat sie den jungen Mann endlich mal zum Abendessen mitgebracht, und ich muss sagen, er ist wirklich ganz reizend. Sein Name ist Greg Collins, und er ist Bankmanager bei der AIB in Fairview.□

Er ist ein bisschen größer als Rosie, mit einem netten Gesicht, Anfang bis Mitte dreißig, schätze ich, und er kann prima mit Katie umgehen. Die beiden haben den ganzen Tag miteinander rumgealbert, das war sehr lustig. Du weißt ja, dass es für Rosie schwierig war, jemanden zu finden, den sie selbst mag und mit dem Katie auch zurechtkommt.

Wie geht es mit der Arbeit? Viel zu tun wie immer? Mach dir nur nicht zu viel Stress in diesem Restaurant, Liebes, du musst das Leben auch genießen. Dein Vater und ich haben uns überlegt, dass wir dich gern bald einmal besuchen würden, wäre das in Ordnung? Lass uns wissen, wann du Zeit hast, dann können wir unsere Pläne danach ausrichten. Grüße Pierre von uns. Wir freuen uns darauf, dich bald einmal wieder zu sehen.

Alles Liebe,
Mum

Von: Rosie

An: Alex

Betreff: Re: Geheimer Freund

Ups, jetzt ist mein kleines Geheimnis dank Katies Plappermaul also doch aufgefliegen. Na ja, ich hab bei deiner Hochzeit nichts von Greg (so heißt er) erzählt, weil wir damals noch überhaupt nicht zusammen ausgegangen waren. Wir haben uns im Dancing-Cow-Club kennen gelernt (lange Geschichte), kurz bevor ich zu dir nach Boston gekommen bin. Er hat sich meine Telefonnummer geben lassen und wollte unbedingt mit mir ausgehen, aber ich hab abgelehnt! Nach deiner Hochzeit hab ich mich wohl etwas überschwänglich gefühlt, und kaum war ich zurück, hab ich ihn gleich angerufen.

Oh, Alex, ich hab in meinem ganzen Leben noch nie so schick gelebt! Greg führt mich in Restaurants aus, von denen ich bisher nur in irgendwelchen Zeitschriften gelesen habe, und er ist schrecklich romantisch. Aber du hast ja gesagt, ich soll dir lieber nicht *alle* Einzelheiten haarklein erzählen, deshalb erwähne ich unser langes rosarot-romantisches Wochenende auf dem Land lieber nicht ... Okay, aber du wolltest alles über ihn wissen, also, los geht's: Er ist fünfunddreißig und arbeitet bei der Bank in Fairview. Er ist nicht sonderlich groß (ungefähr wie ich), was auch nicht sonderlich klein ist, aber ... okay, wenn er neben dir stehen würde, hättest du eine hervorragende Aussicht auf seine Schädeldecke. Aber er hat hellbraune Haare und freche blaue Strahleaugen.

Er bringt immer kleine Geschenke für Katie mit, was bestimmt eigentlich nicht gut ist, aber ich mag es so, wenn jemand sie verwöhnt, weil ich das selbst ja in den letzten Jahren nie konnte. Es kommt mir immer noch wie ein Wunder vor, dass ich endlich einen Mann gefunden habe, dem es nichts ausmacht, dass ich eine Tochter habe. Sonst haben die Männer mich immer angesehen, als hätte ich irgendeine ansteckende Krankheit, und dann ist ihnen plötzlich eine total einleuchtende Ausrede eingefallen, warum sie unbedingt ganz schnell wegmussten. Und dass Katie und ich uns auf denselben Mann geeinigt haben! Bisher mochte sie immer nur die jungen Hübschen, wahrscheinlich, weil sie selbst scharf auf sie war! Nach Katies Vorstellungen spielt mein Idealpartner die ganze Zeit mit ihr Ball, schneidet Grimassen und kann seltsame Stimmen nachahmen.

Jedenfalls scheine ich ihn jetzt gefunden zu haben. Greg ist großzügig, fürsorglich und einfühlsam, und ich bin total froh, dass er mir über den Weg gelaufen ist. Vielleicht hält es nicht für immer, aber mir geht es gut mit ihm. In letzter Zeit war ich ein echter Trauerkloß, sagen wir mal, die letzten zehn Jahre oder so, aber jetzt ist mir klar geworden, dass Katie und ich ein Team sind, und wer uns nicht beide auf einmal liebt, der soll sich verziehen.

Aber ich *glaube*, jetzt habe ich einen Mann gefunden, mit dem es klappen könnte. Drück mir die Daumen.

P.S. Mir ist aufgefallen, dass du von Irland nicht mehr als Zuhause sprichst ... dann ist dein Herz jetzt wohl in Boston.

Von: Alex

An: Rosie

Betreff: Oo-oh, Rosie ist verliebt!

Ooo-oo! Klingt ja ganz danach, als wäre Rosie verliebt!

In einen Banker, der sich in einem Club namens Dancing Cow rumtreibt? Was für eine Art Banker (oder eigentlich: Was für eine Art Mensch) geht in eine Kneipe mit so einem Namen? Na ja, du und deine Freundin Ruby, ihr zwei scheint ja sowieso einen ziemlich seltsamen Geschmack zu haben, von euch überrascht mich das nicht. Aber ich weiß nicht. Ich bin immer noch nicht so richtig überzeugt, dass dieser Mann der Richtige für dich ist.

Und ich muss sagen, dass mich dein letzter Brief ein klein wenig beleidigt hat. Was meinst du mit der Bemerkung: »Es kommt mir wie ein Wunder vor, dass ich endlich einen Mann gefunden habe, dem es nichts ausmacht, dass ich eine Tochter habe.«? Ich bin ziemlich sicher, dass ich dich und Katie unterstützt habe, wo ich nur konnte – ganz sicher sogar! Ich besuche euch, so oft ich kann, ich lade euch in alle eure Lieblingsrestaurants ein, ich bringe meiner Patentochter immer ein Geschenk mit.

Na ja, ich glaube, ich sollte Schluss machen, ich hab nämlich gerade eine Doppelschicht im Krankenhaus hinter mir und bin todmüde.

Ciao,
Alex

Von: Rosie

An: Alex

Betreff: Vielen Dank für die Unterstützung

Herzlichen Dank, dass du dich so für mich freust. Falls du es noch nicht bemerkt hast, du und ich, wir haben keine Partnerbeziehung. Ja, du bist ein wunderbarer Freund (hilfsbereit und großzügig), aber du verbringst nicht den Alltag mit mir. Sicher wirst du es verstehen, dass es etwas anderes ist, ob man einen Freund oder einen Partner sucht. Du akzeptierst mich mit allen meinen Macken, was man nicht von allen Männern behaupten kann. Aber du bist nicht hier.

Okay, das war alles. Ich hoffe, das Eheleben verläuft nach Wunsch!

Lieber Alex,

okay, wie du wahrscheinlich weißt, wird Mum nächsten Monat dreißig, und ich und Toby wollen eine Überraschungsparty für sie geben. Kommst du auch?

Bisher sind Grandma, Granddad, Tante Stephanie, Onkel Kevin (obwohl wir erst keine Lust hatten, weil er uns irgendwie unheimlich ist), Ruby, Teddy, Tobys Eltern, Toby und du eingeladen. Mehr haben wir noch nicht. Ach ja, und natürlich Greg, falls er da ist. Er arbeitet immer zu viel, und Mum motzt ihn deswegen pausenlos an. Neulich hatte Mum das ganze Wochenende frei und hat sich schon die ganze Woche darauf gefreut, was mit Ruby und Greg zu machen. Ich weiß, wie sie sich fühlt, weil ich die Schule hasse und mich auch immer aufs Wochenende freue. Jedenfalls musste Greg in letzter Minute weg, und dann hat auch noch Ruby angerufen und gesagt, sie ist krank. Am Ende ist Mum daheim geblieben und hat mit mir und Toby ferngesehen, und Toby durfte bei uns übernachten.

Also, kommst du zu unserer Party? Du kannst auch Josh mitbringen, wir brauchen eh noch mehr Leute. Tante Stephanie kann nicht kommen, weil sie nächsten Monat fällig ist, und ich glaube, der Pilot will sie nicht mitnehmen im Flugzeug, weil sie so schwer ist oder was. Grandma und Granddad haben vor, Stephanie, Pierre und das neue Baby zu besuchen, sobald es da ist. Onkel Kevin kann nicht zur Party kommen, weil er einen neuen Job als Koch in einem neuen Hotel auf dem Land hat. Also bleiben bloß noch Ruby und Teddy, und Ruby sagt, sie kann nicht versprechen, dass Teddy wirklich da ist, weil sie Termine mit ihm nicht so lange vorher planen will. Sind aber bloß zwei Wochen.

Ich wollte, dass Mum was Besonderes hat, weil sie diese Woche wieder mal einen Durchhänger hatte. Es war überhaupt ziemlich komisch in letzter Zeit. Ich glaube, es kommt auch daher, weil unser Telefon kaputt ist. Wenn es klingelt und Mum geht dran, ist immer niemand da. Wenn ich abhebe, auch nicht, nur bei Greg passiert es nie.

Es wäre schön, wenn du überkommen könntest, mit dir haben wir immer so viel Spaß. Du kannst auch hier übernachten, aber nicht im Gästezimmer, weil das jetzt Gregs Zimmer ist. Aber du kannst auf der Couch schlafen oder auf dem Ausziehbett in meinem Zimmer. Ruf nicht an, weil es ein Geheimnis ist und weil Mum sowieso gleich wieder auflegt, ohne auch nur Hallo zu sagen. Du kannst mir auch eine Mail schicken, wenn du magst.

Liebe Grüße,
Katie

Von: Alex

An: Katie

Betreff: Rosies 30.

Danke für deinen Brief. Ich finde die Idee von dir und Toby echt gut, aber ich warte lieber nicht, bis deine Mum Geburtstag hat, wenn es dir recht ist. Ich komme, sobald ich hier wegkann.

Glückwünsche zum 30., Schwesterchen!

Tut uns Leid, dass wir nicht da sein können.

Alles Liebe,

Stephanie, Pierre und Jean-Louis!

Für unsere Tochter

Alles Gute zum 30.!

Schade, dass wir nicht da sein können! Genieß deinen Ehrentag. Wir sehen uns dann, wenn wir wieder zurück sind.

Alles Liebe,

Mum und Dad

Herzlichen Glückwunsch zum 30., Schwesterherz,

entschuldige, dass ich nicht kommen kann, aber danke für den Job, dafür hast du echt was gut bei mir.

Schönen Abend,

Kevin

Happy Birthday, Rosie!

Tut uns echt Leid, dass wir nicht bei dir sein können, aber wir sitzen hier fest, weil wir für dich einspringen müssen!

Liebe Grüße von uns allen hier auf der Arbeit

Liebe Rosie,

es tut mir so Leid, bitte verzeih mir, ich war ein totaler Idiot. Bitte lass uns dein Geburtstagswochenende trotzdem genießen.

In Liebe,

Greg

Happy Birthday!

Komm, wir besaufen uns!

Alles Liebe,

Ruby

*

Liebe Rosie,

ich fahre morgen zurück nach Boston, aber vorher möchte ich dir diesen Brief schreiben. All die Gedanken und Gefühle, die in mir hochgekommen sind, suchen sich jetzt durch den Stift einen Weg nach draußen, und ich lasse den Brief für dich hier, damit du dich nicht von mir unter Druck gesetzt fühlst. Es ist mir klar, dass du Zeit brauchst, um über das nachzudenken, was ich dir jetzt sagen möchte.

Ich weis, was los ist, Rosie. Du bist meine beste Freundin, und ich sehe es in deinen Augen. Ich weis, dass Greg nicht wegen seiner Arbeit übers Wochenende weg ist. Du brauchst nicht so zu tun, als wäre alles perfekt, ich sehe ganz genau, was sich bei euch abspielt. Greg ist ein Egoist, der absolut nicht kapiert, wie viel Glück er hat. Und das macht mich krank.

Er ist der glücklichste Mann der Welt, weil er mit dir zusammen ist, Rosie, aber er hat dich gar nicht verdient, und *du* hast ohne Zweifel was Besseres verdient. Du verdienst einen Mann, der dich liebt, und zwar bei jedem einzelnen Herzschlag, einen, der ständig an dich denkt, der jede Minute in Gedanken bei dir ist und überlegt, was du machst, wo du bist und ob es dir gut geht. Du brauchst jemanden, der dir hilft, deine Träume zu verwirklichen, jemanden, der dich vor deinen Ängsten beschützt. Du brauchst jemanden, der dich mit Respekt behandelt und alles an dir liebt, *vor allem* deine Fehler. Du solltest mit einem Mann

zusammen sein, der dich glücklich machen kann, richtig glücklich, so glücklich, dass du wie auf Wolken gehst. Jemanden, mit dem du eigentlich schon seit Jahren zusammen sein könntest, wenn du nicht im letzten Moment Schiss gekriegt hättest.

Ich hab keine Angst mehr, Rosie. Ich will das Risiko eingehen.

Ich weis jetzt, was für ein Gefühl das war bei deiner Hochzeit. Eifersucht. Es hat mir das Herz gebrochen zu sehen, wie die Frau, die ich liebe, sich von mir abgewandt hat und mit einem anderen Mann weggegangen ist, mit dem sie den Rest ihres Lebens verbringen wollte. Es war, als hätte man mich ins Gefängnis geschickt. Jahrelang würde ich dir nicht sagen können, was ich fühle, jahrelang würde ich dich nicht so in den Armen halten können, wie ich es mir wünsche.

Zweimal haben wir schon nebeneinander vor dem Altar gestanden, Rosie. *Zweimal*. Zweimal auf der falschen Seite. Ich wusste, dass ich dich an meinem Hochzeitstag brauche, aber ich war zu blöd zu erkennen, dass du meine *Braut* hättest sein sollen. Wir haben das einfach nicht kapiert.

Ich hätte damals in Boston nicht zulassen dürfen, dass du deinen Kuss abbrichst. Ich hätte mich nicht zurückziehen, ich hätte nicht in Panik ausbrechen dürfen. Ich hätte nicht all die Jahre ohne dich verschwenden dürfen. Gib mir eine Chance, das alles wieder gutzumachen. Ich liebe dich, Rosie, ich möchte mit dir und Katie und Josh zusammen sein. Für immer.

Bitte denk darüber nach. Verplempere deine Zeit nicht mit Greg. Jetzt haben wir *unsere* Chance. Lass uns keine Angst mehr haben und sie nutzen. Ich verspreche dir, ich mache dich glücklich.

In Liebe,

Alex

Von: Alex

An: Rosie

Betreff: Mein Brief

Hast Du meinen Brief nicht bekommen?

Von: Rosie

An: Alex

Betreff: Brief?

Welchen Brief denn?